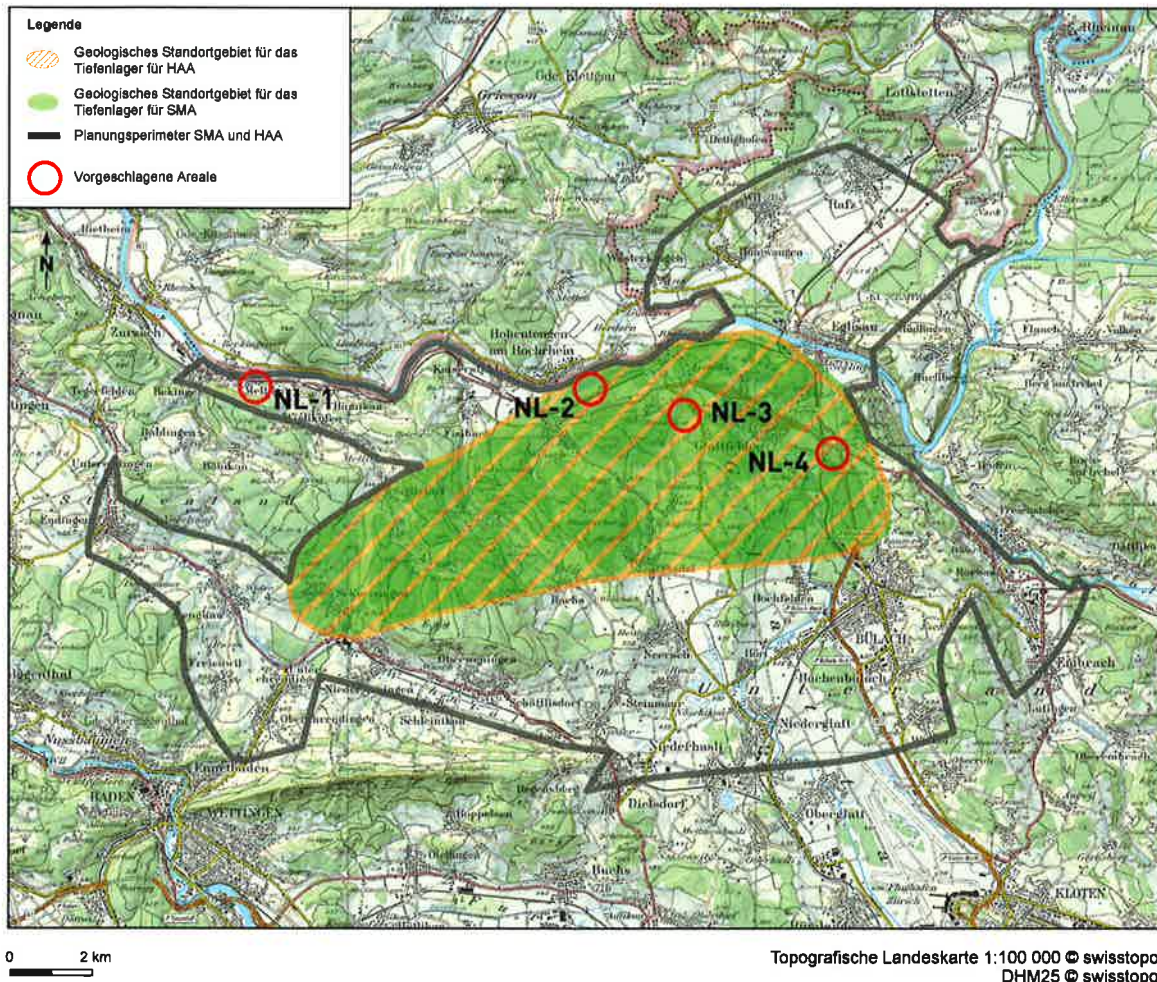


# Nördlich Lägern

## Arealvorschlage für die Oberflachenanlage eines Tiefenlagers



Im Herbst 2008 schlug die Nagra dem Bund im Rahmen der Etappe 1 des «Sachplans geologische Tiefenlager» sechs geologische Standortgebiete für Tiefenlager für radioaktive Abfälle vor. Die Auswahl erfolgte aufgrund der vom Bund vorgegebenen Kriterien zur Sicherheit und technischen Machbarkeit. Ende 2011 hat der Bundesrat diesen Vorschlägen der Nagra nach gründlicher Prüfung zugestimmt.

In der Standortregion **Nördlich Lägern** liegt ein geologisches Standortgebiet für das Tiefenlager für hochaktive Abfälle (Wirtgestein Opalinuston) beziehungsweise für schwach- und mittelaktive Abfälle (Wirtgesteine Opalinuston und 'Brauner Dogger').

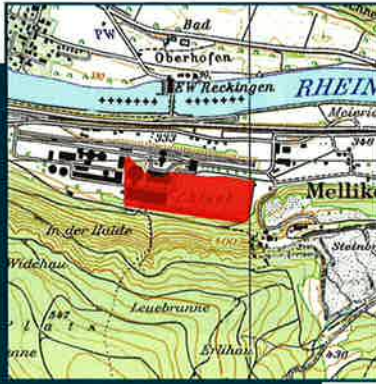
In Etappe 2 des Sachplanverfahrens werden unter Beteiligung der Standortregionen mögliche Platzierungen für Areale der Oberflachenanlage erarbeitet. Die Nagra hat die Aufgabe, zu Beginn der Etappe 2 für alle Regionen entsprechende Vorschläge zu machen. Die Oberflachenanlage muss innerhalb des vom Bund festgelegten

Planungsperimeters für Oberflächenanlagen liegen. Dieser umfasst neben dem Standortgebiet zusätzliche Flächen der Kantone Zürich, Aargau und Schaffhausen.

Für die Platzierung der Empfangsanlage werden von der Nagra vier Areale zur Auswahl vorgeschlagen (vgl. Rückseite).

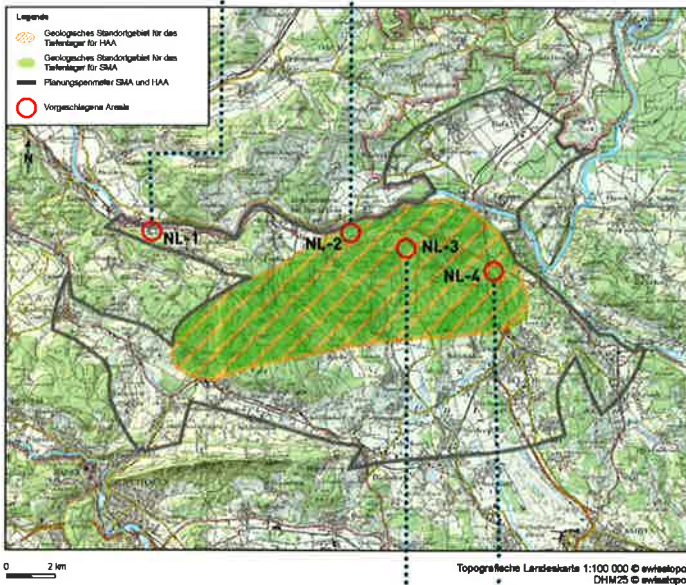
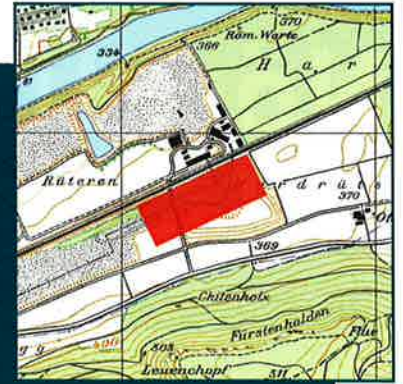
## NL-1

Das Areal liegt in der Gemeinde Mellikon und teilweise in Rekingen. Der östliche Teil des Areals wird landwirtschaftlich genutzt. Der westliche Teil befindet sich in einer Industriezone und ist bereits überbaut sowie gut erschlossen. Für den Bau der Anlage müssten zwei Betriebsgebäude rückgebaut werden. Die Anlage wäre von Siedlungsgebieten aus wenig einsehbar.



## NL-2

Das Areal liegt in der Gemeinde Weiach im Bereich einer bestehenden Kiesgrube. Ein kleiner Teil der Fläche wird heute landwirtschaftlich genutzt. Für die Erschliessung des Areals sind bauliche Massnahmen nötig. Das Areal ist insbesondere von Norden her einsehbar. Durch Absenken der Anlage auf das Niveau der Kiesgrubensohle liesse sich die Einsehbarkeit vermindern.



## Standortregion Nördlich Lägern

### Arealvorschläge der Nagra für die Oberflächenanlage eines Tiefenlagers

Die hier dargestellten Areale sind als Grundlage zur Diskussion mit der Standortregion anzusehen. Eine genaue Abgrenzung der Areale, deren Erschliessung und die Festlegung des unterirdischen Zugangs zum Tiefenlager kann erst im Laufe der weiteren Planung stufengerecht und nach Absprache mit den lokalen Akteuren und Bewilligungsbehörden erfolgen. Je nach Lagertyp (HAA-Lager, SMA-Lager, Kombilager) werden unterschiedliche Teile des rot dargestellten Areals beansprucht.



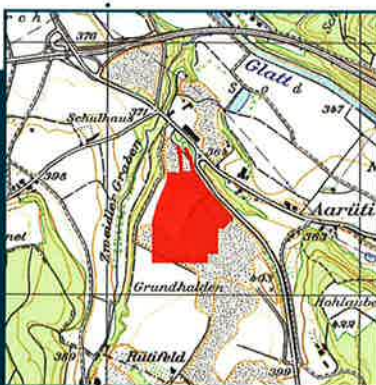
WWW

### Weitere Information

Nagra Technischer Bericht NTB 11-01. Genereller Bericht und Beilagenband.  
Ab 20. Januar 2012 bei der Nagra erhältlich oder unter [www.nagra.ch](http://www.nagra.ch) als PDF-Datei verfügbar.

## NL-3

Das Areal liegt in der Gemeinde Glattfelden im Bereich bestehender Kiesabbaugebiete, die stellenweise bereits rekultiviert sind und landwirtschaftlich genutzt werden. Die Erschliessung des Areals per Bahn ist aufwändig. Aufgrund der topografischen Verhältnisse wäre die Anlage von grösseren Siedlungsgebieten aus nicht einsehbar.



## NL-4

Das Areal liegt in der Gemeinde Glattfelden sowie teilweise in Bülach im Bereich einer bestehenden Kiesgrube. Das Areal ist über die angrenzenden Verkehrsachsen relativ einfach erschliessbar. Die Anlage wäre von grösseren Siedlungsgebieten aus kaum einsehbar.

